

Minn. den 24^{ten} Octob. 1796.

Lieber Götzgen,

Im 4^{ten} Novbr. wofur ich, wovon Sie, durch
den sehrnamm Karl Meuser, die vorbrachten
250. Exempl. meiner Kritik respektom.

Der Ballon ist nun die volle Faust, mit 5 fl.
oder 3 stücker. 8. zyl. vorbringen. Dinsten

250. fl. sehr ich auch bezogen:

1., 12. Exemplare mit vorwärts perpro für die
wichtigsten Journalisten und Buchhändler
infulis und Boole, Geiler, Frankfurt an
S. O., Leipzig, Leipzig Leipzig Leipzig u. alle. Leipzig.
Leipzig Leipzig Leipzig, Leipzig, Leipzig, Leipzig,
Leipzig, Leipzig Leipzig Leipzig, Leipzig, Leipzig,
Leipzig Leipzig u. s. w. sehr als möglich
zu versenden.

2., 12. fl. Kränze. zu Leipzig Leipzig Leipzig von
Leipzig, Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig
Leipzig Leipzig, zu Leipzig. wofur

Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig
in 2^{ten} Band, No. 13. Leipzig Leipzig Leipzig
ne 1796

- 3.) Jörg fg. Pränem. an Hf. Oberkond.,
Stadtrathshaus Wischer in Leipzig,
 wofür meine Hand schreiben suchen,
 lung so bald, als möglich, abzugeben.
- 4.) Vier fg. Pränem. an Hf. Präsident Nitzsch in
Leipzig am Leipzig; wofür dieses Land
 meine Hand schreiben, selbst abgeben, wird.
- 5.) Jörg fg. Pränem. an Hf. Präsident Georg Hausmann in
Leipzig; mit Hf. Präsident Georg Hausmann
 meine Hand schreiben zu überreichen.
- 6.) fiel detto an Hf. Präsident Georg Hausmann
 in Leipzig, in Hf. Präsident Georg Hausmann,
 der Hf. Präsident Georg Hausmann schreiben,
 geben.
- 7.) fiel detto an Hf. Präsident Georg Hausmann, in
 der Hf. Präsident Georg Hausmann schreiben,
 geben, und Hf. Präsident Georg Hausmann schreiben
 t. Hf. Präsident Georg Hausmann schreiben in Hf. Präsident Georg Hausmann
 zu überreichen.
- 8.) fiel fg. Pränem. beständig an Hf. Präsident Georg Hausmann
Präsident Georg Hausmann in Hf. Präsident Georg Hausmann
 meine Hand schreiben zu überreichen.

Ist nunmehr alles dies 8. Punkt Ihrer sorgfältig
sten Aufmerksamk., mein lieber Herr. Die Ver-
sendungen an die Pächter werden gratis nicht
franco, und die geringen Kosten der Fracht-
lage betrifft, so belieben Sie mir dinstelben
in Rechnung zu bringen.

Ihre Bitte ist Ihnen sehr zu Danke. Die
Forderung übersteht; allein es muss mir ein-
gerade der Dankbarkeit meine Achtung zu-
sagen. Dessen Sie nun, ich bitte Sie, mein Werk,
als ob es Ihre eigene wäre, so geschwind
und so weit, als möglich, zu verfertigen.
Ihre Kasse ist, für die frucht tragen Sie 50.
nein Geld.

Der Herr Herr ist für die indessen 250.
Forderung gegen $\frac{1}{3}$ Kasse, jedoch mit der
Bedingung abgegeben, dass er die Forderung
auf die Kasse bringen, und die Kasse
falls den folgenden, vor kaufen darf.
So ist mir dies, als ein solches Thema, vor
sprechen; und ich denke, Sie können das

Friedrich 27

Summa Wiers J. 24 8¹⁰ 86.

auf das genau gefundene ^{Friedrich}
 wegen ^{ungef. 3. 4. 9. 60}
 mich bald Ihre furchtsamung zu wissen,
 lieber Mann; nämlich, ob Sie gesonnen sind,
 mir das Myrth. Baum für 300 ^{Stk.} ab-
 zukaufen. Je mehr ich einige davon fürchte,
 als dieses mehr. Citronen, Citronen,
 und Aufgängen, und Pfeffer, Ingwer, felle
 Melonien, auf Ihre Kosten, und anderer
 Art, ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus}
 Ihre Person. Erhalten Sie mir ja
 bald!

Sie haben sich für die Aufführung und
 Liebe aller diese, die Sie können erhalten
 und die ich kann, versprochen. Kunst,
 Malerei, Spiel, Gewerbe, Zerstreuung,
 alles zu gewöhnen Sie. Ich bin mit der
 freundlichste Gesinnung

Ihr ergebener
 Liebhaber



Nachsicht aus dem Hoftheater
 im städtischen Theaterhaus

2 3/18 2